



Prüfungsausschuss

der Gemeinde Wienerwald

Vorsitz GR Christian FELBERMAYER
2392 Sulz im Wienerwald, Raitlstraße 288
Tel.: 0676/3311980



BIOSPÄRENPAK
Wienerwald

Sulz im Wienerwald, 24.03.2025

Protokoll der Sitzung des Prüfungsausschusses am 24.03.2025

Teilnehmer:

GR Christian FELBERMAYER	anwesend
GR Bernd GEGENBAUER	anwesend
GR Peter KOCI	anwesend
GR Dominik PERTL	anwesend
GR Gerhard SCHMÖLZ	anwesend

weitere anwesend:

Hans-Peter LÖSSEL	Kassenverwalter
-------------------	-----------------

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit um 18:00 Uhr fest und verliest die

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsabschluss 2024
- 2) Erstellung eines Prüfungsausschusssitzungskalenders

Ad TOP 1:

1. *Einleitung*

Gemäß § 82 Abs. 2 NÖ GO 1973 wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024 durch den Prüfungsausschuss der Gemeinde Wienerwald geprüft. Die Prüfung erfolgte anhand der vorliegenden Unterlagen sowie durch stichprobenweise Einsichtnahme in relevante Dokumente.

2. *Prüfungsschwerpunkte und Ergebnisse*

2.1. Prüfung der Kassen- und Kontenbestände:

Feststellung/Abgleich: Der Barbestand per 24.03.2025 (laut Aufzeichnung 21.03.2025) beträgt Euro 2.257,45. Der Kassenbestand stimmt mit dem beiliegenden Protokoll Kassenbestand vom 21.03.2025 überein. Der Kontostand des Kontos AT09 3225 0000 0120 7000 bei der Raiba Mödling beträgt Euro 328.545,38 und kann mit Auszug vom 31.12.2024 belegt werden. Der Kontostand des Kontos AT64 3225 0000 0121 5904 bei der Raiba Mödling beträgt Euro 93.407,69 und kann mit Auszug vom 31.12.2024 belegt werden. Empfohlene Maßnahmen: es wird empfohlen, schriftliche Aufzeichnungen darüber zu führen, welche Personen Zugang zur Kasse haben.

2.2. Prüfung der Haushaltsrechnung:

Ergebnis: Der Rechnungsabschluss umfasst die Ergebnisrechnung, die Finanzierungsrechnung, die Vermögensrechnung, die Nettovermögensrechnung und die Beilagen gem. § 15 Abs. 1 VRV 2015 und entspricht den gesetzlichen Vorschriften der NÖ GO (§§ 83 und 84). Als Buchhaltungsprogramm wird K5 der GemDat verwendet.

Vergleich mit dem Voranschlag: Abweichungen von über 30 %, die mehr als Euro 3.000,00 des Voranschlages ausmachen, müssen im Rechnungsabschluss begründet werden. Diese Begründungen finden sich im Rechnungsabschluss auf Seiten 315 bis 320. Der Prüfungsausschuss geht näher auf den Punkt MVAG 3413 (Baukosten Feuerwehrwesen, Seiten 43 und 142) ein. Die Differenz von über Euro 300.000,00 findet keinen Niederschlag bei den Begründungen auf Seiten 315 bis 320 des Rechnungsabschlusses. Die Differenz konnte vom Kassenverwalter Hans-Peter LÖSSEL schlüssig begründet werden (es wurden Rechnungen bezahlt, die eigentlich für 2025 vorgesehen waren; wird

Niederschlag im NVA 2025 finden). Auf den Punkt NAFES-Förderung Euro 130.000,00 (Seite 316) wird näher eingegangen. Diese Differenz wird sich laut Kassenverwalter im 1. NVA 2025 finden. Ebenso wurde auf den Punkt „Aufschließungsstraßen und Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung“ (Seite 319) eingegangen. Auch hier konnte die Differenz schlüssig erklärt werden.

Empfohlene Maßnahmen: Der Prüfungsausschuss empfiehlt, Abweichungen zwischen RA und VA (NVA) von Euro 100.000,00 zusätzlich zu den Abweichungen (30 % und über Euro 3.000,00) bei den Begründungen im Rechnungsabschluss anzuführen.

2.3 Prüfung der Belege:

Stichprobenprüfung durchgeführt: ja, es wurden zufällig folgende Belege gezogen:

Beleg 343:

HH-Stelle: 1/853000-346000 Dr. Löwy-Gasse

Betrag: Euro 2.011,37

Begründung: Tilgung von Bankdarlehen

Beleg 1958:

HH-Stelle: u.a. 9/000000-279940 Nahversorger

Betrag: Euro 1.001,84

Begründung: Durchlauferposten Lotterien (tw. Nicht voranschlagswirksame Gebarung)

Beleg 2571:

HH-Stelle: 1/179000-728000 Katastrophendienst

Betrag: Euro 1.356,00

Begründung: Reinigung diverser Häuser nach Hochwasser in Grub

Ergebnis: alle Belege sind ordnungsgemäß dokumentiert

2.4. Prüfung der Verbindlichkeiten und Rücklagen:

Ergebnis: bestehende kurzfristige Verbindlichkeiten belaufen sich auf Euro 423.403,97, langfristige Verbindlichkeiten bestehen nicht. Bestehende Rücklagen belaufen sich auf Euro 375.000,00.

Empfohlene Maßnahmen: keine

2.5. Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit:

Gemäß den Grundsätzen der Haushaltsführung sind Wirtschaftlichkeit,

Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit sicherzustellen.

Es wird insbesondere die verbesserungswürdige wirtschaftliche Performance des Nahversorgers besprochen (u.a. höherer Wareneinsatz bei Tabakwaren als Erlöse bei Tabakwaren, ca. 10 % niedrigere Ertragsspanne als veranschlagt, ca. Euro 50.000,00 zusätzliche Belastung zwischen 2. NVA 2024 und RA 2024 im operativen Ergebnis).

Empfohlene Maßnahmen zur Effizienzsteigerung: siehe Punkt 3

2.6. Ergänzende Prüfung nach VRV 2015:

Periodenabgrenzung: im Haushaltsjahr 2024 gab es keine Rechnung über Euro 10.000,00, welche ein Fall für die Periodenabgrenzung gewesen wäre.

Bewertung des Vermögens: keine Einwände

Anlagenspiegel: keine Einwände

Rückstellungen: keine Einwände

Finanzschulden: der Schuldenstand beträgt Euro 3.366.070,35

Interne Leistungsverrechnungen: die internen Verrechnungen (Euro 20.000,00 für Kanal und Abfall) sind nachvollziehbar (Seite 261)

Haushaltsrücklagen: die gebildeten Rücklagen werden als plausibel betrachtet.

3. *Festgestellte Mängel und Empfehlungen*

Zusammenfassend wurden folgende Mängel festgestellt: verbesserungswürdiges Betriebsergebnis des Nahversorgers

Zur Behebung der festgestellten Mängel werden mehrheitlich folgende Maßnahmen empfohlen:

.) Einrichtung einer Steuerungsgruppe, die sich monatlich mit den aktuellen Ergebnissen des Nahversorgers auseinandersetzt.

.) Weiterleitung an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss, um die Wirtschaftlichkeit zu verbessern.

.) Monatliche Berichterstattung zu Einnahmen und Ausgaben (inkl. Personalkosten)

.) Für VA 2025 Plausibilität der Zahlen des Nahversorgers

(Einnahmen/Ausgaben/Personalausgaben) prüfen und gegebenenfalls anpassen.

4. *Fazit und Empfehlung*

Der Prüfungsausschuss kommt zu dem Ergebnis, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024 den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Der Prüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Rechnungsabschluss anzunehmen.

Ad TOP 2:

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses vereinbarten einen Sitzungsplan für das weitere Jahr 2025.

Sonstiges:

Pause von 19:20 Uhr bis 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Protokoll bestätigt durch anwesende MitgliederInnen:

GR Christian FELBERMAYER 

GR Bernd GEGENBAUER 

GR Peter KOCI 

GR Dominik PERTL 

GR Gerhard SCHMÖLZ 

Eine Kopie ergeht an die Amtsleiterin zur Information des Bürgermeisters.

Kassa: **Kassa**
 Abstimmung am: **21.03.2025**
 Benutzer: Kainrath Barbara

Anzahl		Wert	Betrag
	x	500 Euro	
	x	200 Euro	
11	x	100 Euro	1.100,00 ✓
10	x	50 Euro	500,00 ✓
19	x	20 Euro	380,00 ✓
15	x	10 Euro	150,00 ✓
7	x	5 Euro	35,00 ✓
21	x	2 Euro	42,00 ✓
27	x	1 Euro	27,00 ✓
29	x	50 Cent	14,50 ✓
25	x	20 Cent	5,00 ✓
20	x	10 Cent	2,00 ✓
30	x	5 Cent	1,50 ✓
14	x	2 Cent	0,28 ✓
17	x	1 Cent	0,17 ✓
Gesamt			2.257,45

Zählung	2.257,45
Kassabuch	2.257,45
Differenz	0,00